

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Marian Berner 563 5797 Marian.Berner@gmw.wuppertal.de
	Datum:	14.02.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/1621/23/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
16.02.2023 Betriebsausschuss Gebäudemanagement Entgegennahme o. B.		
Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.01.2023 zum Stand von Großprojekten		

Grund der Vorlage

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.01.2023

Beschlussvorschlag

Die Antwort wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Mirja Montag
(Betriebsleiterin GMW)

Beantwortung der Fragen:

Zu 1: Wie ist der aktuelle Stand der Großprojekte

Realschule Leimbacher Straße

Aktuell gibt es keinen neuen Sachstand zu berichten.

7. Gesamtschule in Heckinghausen mit Interimslösung

Der Sachstand ist unverändert zur Darstellung am 30.11.2022 im Ausschuss für Schule und Bildung: Die Bauvoranfrage für das Schulgebäude an der Bockmühle (ehemaliges Art-Hotel) wurde gestellt. Die Arbeit des Projektsteuerers ist im Gange, u.a. die Abstimmung mit der Bezirksregierung zum pädagogischen Konzept. Von Seiten der Bezirksregierung wurden keine Vorbehalte gegen das Konzept der offenen Lernwelten (Ergebnis der Phase Null) geäußert.

Gesamtschule Else-Lasker-Schüler (mit Zwischenlösung Fernmeldeamt)

Es liegt noch kein Abschluss der Phase Null vor, die als Grundlage für die weitere Konzepterstellung erforderlich ist. Parallel erfolgt die konzeptionelle Betrachtung der Umsetzungsmöglichkeiten.

Zwischenlösung Fernmeldeamt

Die Stadt befindet sich noch immer in Gesprächen mit der Telekom zwecks Nutzung des ehemaligen Fernmeldeamtes an der Brilller Straße als schulisches Ausweichquartier. Der Verlauf dieser Verhandlungen ist aktuell unter anderem abhängig von unternehmensinternen Koordinationsprozessen.

3. Rathaus in der alten Bahndirektion

Im Anschluss an den Durchführungsbeschluss 2 des Rates im April 2022 erfolgte mit Unterstützung der Firma Drees & Sommer die Feinbelegungsplanung, d.h. die genaue Zuordnung der Flächen zu den einzelnen Nutzern. Im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung wurde aktuell ein Einrichtungs-, Möblierungs-, und Wegweisungsplaner beauftragt, der die weitere Projektarbeit und die betroffenen Leistungseinheiten und die Projektleitung in diesen nächsten Planungsschritten unterstützen wird. Inzwischen finden die Entkernung und Schadstoffsanierung des Gebäudes statt. Der Investor hat den Bauantrag für das Gebäude gestellt, dieser befindet sich bei der zuständigen Genehmigungsbehörde in Bearbeitung.

Gymnasium Bayreuther Straße mit Interimsunterbringung Hufschmiedstraße

Die Rohbauarbeiten zum Neubau des C-Traktes und dem Umbau des K-Traktes sind abgeschlossen. Während die Betonsanierungsarbeiten fertig gestellt sind, laufen die Dachabdichtungsarbeiten derzeit entsprechend der Witterung (Regen, Frost). Für die Metallbauarbeiten sind gerade die notwendigen Vorarbeiten im Gange, so dass diese anschließend beginnen können.

Die Fertigstellung zum Schuljahr 2023/2024 ist nicht mehr realistisch, da die EU-weiten Ausschreibungen für diverse Gewerke ohne Anbieter geblieben waren. Zwischenzeitlich liegen Angebote zu den noch offenen Ausschreibungen vor, so dass nun auch eine neue Zeitschiene zur Fertigstellung entwickelt werden kann. Jedoch mussten die Arbeiten zur Sanitärtechnik leider bereits zum 3. Male in einem EU-weitem Offenen Verfahren ausgeschrieben werden.

Neubau Grundschule Gewerbeschulstraße 109

Durch die Beantwortung der letzten Anfragen liegen bereits alle derzeit aktuellen Informationen vor: siehe VO/1476/22/1-A.

Gymnasium Siegesstraße mit Zwischenlösung
Aktuell gibt es keinen neuen Sachstand zu berichten.

Zwischenlösung Ausweichquartier auf der Hardt:
Hierzu werden Informationen kurzfristig nachgeliefert.

Zu 2: Welche Software wird bisher für das Controlling der Großprojekte eingesetzt?

Der Bedarf nach Reporting in Bezug auf internes Controlling und Rechnungswesen bei Großprojekten war bisher gering. Insbesondere bei Berichten reichte bislang Excel in Kombination mit ConjectFM (Buisy) aus.

Zu 3: Hat das GMW die von Deloitte vorgeschlagene Software QLIK bestellt oder bereits eingeführt?

Die ausgearbeitete Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung liegt im Amt 402.

Zu 4: Hat eine Abstimmung mit anderen Stellen der Stadtverwaltung in Bezug auf die Softwaresysteme stattgefunden, um eine Inkompatibilität zu vermeiden?

Die Einführung der Software Qlik läuft seit dem 13.09.22 unter dem Change: „CHN03264 - Einführung einer neuen Software Qlik (GMW)“ zur Prüfung bei Amt402. Eine Inkompatibilität wurde uns bisher nicht mitgeteilt.

Zu 5: Wie will das GMW die politische Begleitung der Großprojekte durch die Politik ermöglichen? Wird ein Einblick für die Mitglieder des Ausschusses für Schule und Bildung sowie Betriebsausschusses Gebäudemanagement in die Software-Systeme in Betracht gezogen?

Im Rahmen der Ausarbeitung des externen Beratungsunternehmens Deloitte wird im GMW aktuell das Investitions- und Bauprojekt-Controlling ausgearbeitet. Dies umfasst alle Projekte von klein bis groß. Ziel ist, mit Hilfe eines optimierten Berichtswesen auch in der politischen Kommunikation eine verbesserte Nachvollziehbarkeit zu erreichen. Der erste Datenauszug daraus wird die Grundlage für den Stand des 1. Quartals des GMW abbilden. Die in diesem Bericht verwendeten Daten sind für die öffentlichen Gremien geeignet. Aus Datenschutz-technischen Gründen kann jedoch kein tiefer-gehender Einblick gewährleistet werden. Dies gilt auch für das verwendete Software-System.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Beantwortung von Fragen

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

Keine